

A photograph of a modern building with a glass and metal facade, featuring a grid of windows and balconies.

MICROSOFT DYNAMICS LÖSUNGEN FÜR DAS IMMOBILIENMANAGEMENT

Sicherheitsbericht Vertragsverwaltung

Art: Ablaufbeschreibung RELion 6.2 CC

mse RELion GmbH

Stand: Juli 2011



Copyright © 2011 mse RELion GmbH. Alle Rechte vorbehalten. Dieses Dokument/E-Book dient nur zu Informationszwecken. Die nachfolgend beschriebenen Leistungen stellen den zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Dokuments verfügbaren Funktionsumfang der Software dar. Der Funktionsumfang setzt sich aus einzelnen Modul- und User-Lizenzen zusammen, die zum Teil aufeinander aufbauen und neben dem Grundpaket zum Teil optional zur Verfügung stehen. Dieses E-Book ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte sind der mse RELion GmbH vorbehalten. Die Übersetzung, die Vervielfältigung oder die Verbreitung, im Ganzen oder in Teilen ist nur nach vorheriger schriftlicher Zustimmung der mse RELion GmbH gestattet. Die mse RELion GmbH übernimmt keine Gewähr für die Vollständigkeit, für die Fehlerfreiheit, für die Aktualität, für die Kontinuität und für die Eignung dieses E-Books zu dem von dem Verwender vorausgesetzten Zweck. Die Haftung der mse RELion GmbH ist, außer bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit sowie bei Personenschäden, ausgeschlossen. Alle in diesem Werk enthaltenen Namen oder Bezeichnungen können Marken der jeweiligen Rechteinhaber sein, die markenrechtlich geschützt sein können. Die Wiedergabe von Marken in diesem Werk berechtigen nicht zu der Annahme, dass diese frei und von jedermann verwendet werden dürfen. Microsoft, Great Plains, Dynamics NAV, Apertum, Axapta, Attain, Excel und Outlook sind eingetragene Warenzeichen oder Warenzeichen der Microsoft Corporation oder Great Plains in den Vereinigten Staaten und/oder anderen Ländern.

Inhaltsverzeichnis

Einführung.....	2
Aufrufe des Sicherheitsprotokolls.....	2
Die Felder des Sicherheitsprotokolls.....	3
Der Sicherheitsbericht Vertragsverwaltung	5

Einführung

Während der täglichen Arbeit mit RELion kann es häufiger zu Vertragskorrekturen kommen. Beispielsweise wenn das falsche Datum bei einer Vertragskündigung erfasst oder der falsche Debitor für den Mietvertrag ausgewählt wurde. Viele weitere Beispiele für Fehleingaben im System sind denkbar. Die Daten können im Nachhinein korrigiert werden. Hierfür stehen Ihnen verschiedene Assistenten und Funktionen auf Vertrags-, Einheitenvertrags- und Sollstellungsebene zur Verfügung.

RELion ist im Bereich der Vertragskorrekturen sehr flexibel, allerdings besteht die Gefahr, dass versehentlich nicht alle notwendigen Arbeitsschritte für eine Vertragskorrektur durchgeführt werden.

Der Sicherheitsbericht Vertragsverwaltung bietet Ihnen die Möglichkeit, eventuelle Unstimmigkeiten im Bereich der Vertragsverwaltung inklusive Sollstellungsbuchungen aufzudecken und zu korrigieren.

HINWEIS

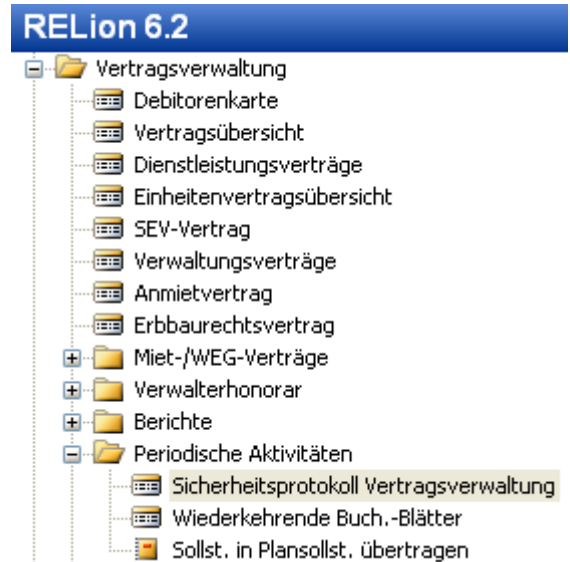
Das Sicherheitsprotokoll benötigt keine gesonderte Einrichtung, es ist mit Installation von RELion 6.2 sofort einsatzfähig.

Aufrufe des Sicherheitsprotokolls

Das Sicherheitsprotokoll des gesamten Mandanten können Sie über den Menübaum, Ordner

Vertragsverwaltung / Periodische Aktivitäten

öffnen.



Des Weiteren lassen sich die Sicherheitsprotokolleinträge vertragsbezogen aus folgenden Vertragskarten über das Register **Sonstiges** aufrufen:

- **Verwaltungsvertrag**
- **Anmietvertrag**
- **Erbbaurechtsvertrag**
- **Wohnraummietvertrag**
- **Gewerbemietvertrag**
- **Garagenmietvertrag**
- **Sonder-Mietvertrag**
- **WEG-Kaufvertrag**
- **Einheitenvertrag**

Auf der Vertragskarte finden Sie jeweils das Feld **Sicherheitsprotokollzeilen**, das Ihnen die Anzahl der noch nicht geprüften Protokolleinträge für den Vertrag anzeigt.

Über den DrillDown des Feldes gelangen Sie in die Übersicht **Sicherheitsprotokoll Vertragsverwaltung**.

Die Felder des Sicherheitsprotokolls

Um vertragsbezogene Änderungen des Mandanten möglichst schnell durch das System zu identifizieren und zu prüfen, wurde die neue Tabelle **Sicherheitsprotokoll Vertragsverwaltung** erstellt.

In der Tabelle erfolgt jedesmal ein Eintrag, wenn in den Tabellen **5052336 RE Vertrag**, **5052251 Einheitenvertrag** oder **5052490 Sollstellung** eine Neuanlage, Änderung oder Löschung stattgefunden hat. Die Dokumentation der Datenbewegungen erfolgt bezogen auf die Felder **Vertragsbeginn** und **-ende** bzw. **Start- und Enddatum** und **Betrag** der Sollstellungszeile.

AUSNAHME: **Vertragsende** bei der Erzeugung eines Nachtragsvertrages.

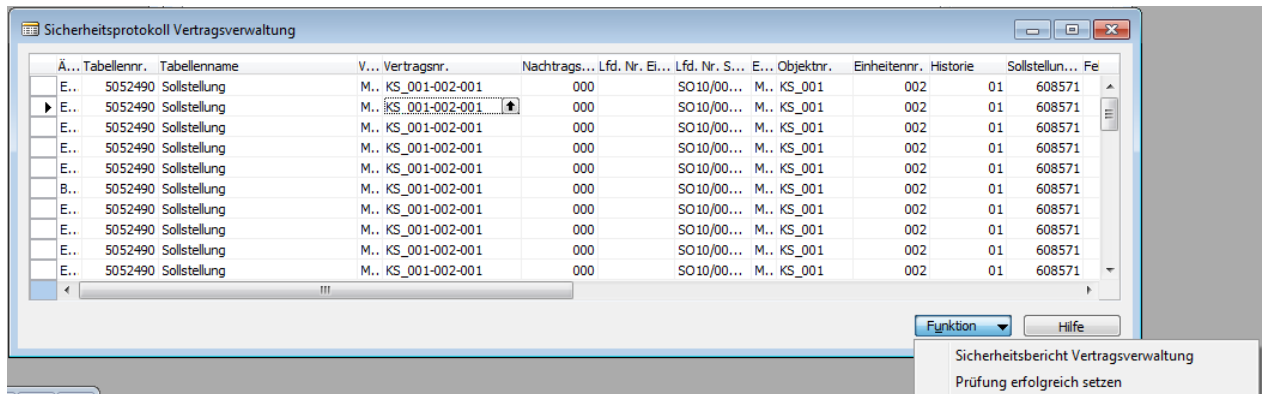
Folgende Felder werden Ihnen im Sicherheitsprotokoll angezeigt:

Bezeichnung	Beschreibung
Lfd. Nr.	Laufende Nummer der Tabelle Sicherheitsprotokoll Vertragsverwaltung
Änderungsart	Hierüber wird dokumentiert, weshalb ein Datensatz im Sicherheitsprotokoll erstellt wurde. Das Feld verfügt über folgende Optionen: <u>Einfügen</u> Wenn neuer Datensatz in 5052336 RE Vertrag , 5052251 Einheitenvertrag oder 5052490 Sollstellung erzeugt wurde. <u>Bearbeiten</u> Wenn ein Datensatz in: der Tabelle 5052336 RE Vertrag in den Feldern 32 Vertragsbeginn und/oder 33 Vertragsende geändert wurde, der Tabelle 5052251 Einheitenvertrag in den Feldern 71 Vertragsbeginn und/oder 72 Vertragsende geändert wurde,

	der Tabelle 5052490 Sollstellung in den Feldern 6 Startdatum und/oder 8 Enddatum und oder Betrag geändert wurde.
	Löschen Wenn ein Datensatz in 5052336 RE Vertrag, 5052251 Einheitenvertrag oder 5052490 Sollstellung gelöscht wurde.
Tabellennr.	ID Nummer der geprüften Tabelle (derzeit Vertrag, Einheitenvertrag und Sollstellung)
Tabellenname	Bezeichnung der Tabelle
Record ID	Record ID des Datensatzes
Vertragsklasse	Alle drei Tabelle (Vertrag, Einheitenvertrag und Sollstellung) verfügen über das Feld Vertragsklasse , daher protokolliert das System hier immer die Vertragsklasse des Datensatzes.
Vertragsnr.	Die Vertragsnummer wird immer mitgeführt.
Nachtragsnr.	Da Änderungen immer nur im aktuellsten Nachtrags-Vertrag vorgenommen werden können, wird hier immer die höchste Nachtragsnummer des Vertrages stehen.
Lfd. Nr. Einh./Sollstellung	Auch die Prüfung des Prüfreports wird sich nur auf den aktuellsten Nachtrags-Vertrag beziehen. Dieses Feld dient also nur der allgemeinen Information. Die Vertragstabelle verfügt über keine Laufende Nummer. Gehört der Protokolleintrag zur Einheitenvertrags- oder Sollstellungs-Tabelle so wird hier die laufende Nummer des Datensatzes eingetragen. Hierüber kann der Protokolleintrag immer eindeutig dem geänderten Datensatz zugeordnet werden.
Eigentümer / Mieter	Eigentümer/Mieter-Kennzeichen des Datensatzes.
Objektnr.	Feld enthält einen Wert wenn Änderung in 5052251 Einheitenvertrag oder 5052490 Sollstellung stattgefunden hat. Objektnummer des Datensatzes.
Einheitennr.	Feld enthält einen Wert wenn Änderung in 5052251 Einheitenvertrag oder 5052490 Sollstellung stattgefunden hat. Einheitennummer des Datensatzes
Historie	Feld enthält einen Wert wenn Änderung in 5052251 Einheitenvertrag oder 5052490 Sollstellung stattgefunden hat. Einheitenhistorie des Datensatzes
Sollstellungskonto	Feld enthält einen Wert wenn Änderung in 5052251 Einheitenvertrag oder 5052490 Sollstellung stattgefunden hat. Sollstellungskonto des Datensatzes
Feldnr.	Feld enthält einen Wert wenn Änderung in 5052490 Sollstellung stattgefunden hat.
Feldname	Feld ID des Feldes in dem die Änderung stattgefunden hat.
Feld Typ Name	Die deutsche Bezeichnung des geänderten Feldes.
Alter Wert	Datentyp des Feldes.
Neuer Wert	Ursprünglicher Wert des Feldes bevor die Änderung stattfand.
Geändert am	Neuer Wert des Feldes.
Geändert von	Datum an dem die Änderung stattfand.
Geprüft am	Name des Users der die Änderung durchgeführt hat.
Prüfung erfolgreich	Datum an dem der Prüfreport das Prüfprotokoll durchlaufen hat. Kennzeichen, wenn Prüfung zu keinem Fehler führte.

Der Sicherheitsbericht Vertragsverwaltung

Die eigentliche Überprüfung der Vertragsdaten übernimmt der **Sicherheitsbericht Vertragsverwaltung**, den Sie über den Funktionsbutton aus der Übersicht **Sicherheitsprotokoll Vertragsverwaltung** starten.



Dieser Bericht durchläuft die Sicherheitsprotokolltabelle und sucht sich anhand dieser Tabelle alle Einträge, die im Feld **Prüfung OK** noch keinen Haken haben. Anhand der gefundenen Datensätze werden die zugehörigen Vertrags- und Sollstellungsdaten im System identifiziert. Diese Daten werden dann auf Richtigkeit überprüft:

- Betrachtung Vertragsbeginn und Vertragsende am Vertragskopf: Passen die Vertragszeiträume der zugeordneten Einheitenverträge zum Vertragszeitraum des Vertragskopfes?
- Gibt es zeitliche Lücken zwischen den Vor- und Nachhistorien der Einheitenverträge? Vertragszeiträume müssen nahtlos ineinander übergehen.
- Passen Start- und Enddatum der Sollstellungszeilen zum Vertragszeitraum des Einheitenvertrages?
- Passen die Sollstellungsbuchungen zu den aktuellen Sollstellungszeilen?

Wenn alle Prüfungen positiv ausfallen, setzt der Sicherheitsbericht einen Haken im Feld **Prüfung OK** und prüft den nächsten Datensatz.

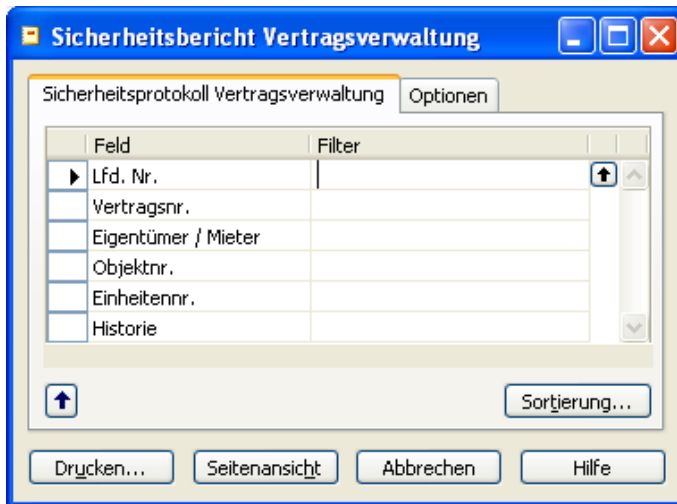
Am Ende werden die beanstandeten Daten in einem Bericht gedruckt und Sie können nun die Korrekturen vornehmen. Durch die Änderungen im System erfolgen natürlich erneute Einträge im Sicherheitsprotokoll und Sie können anschließend wieder den Report laufen lassen um diese Änderungen auf Richtigkeit zu überprüfen.

Funktion „Prüfung erfolgreich setzen“:

In seltenen Konstellationen kann es vorkommen, dass Protokollzeilen ausgegeben werden, deren Korrektur bereits erfolgt ist und die dennoch immer wieder auf dem Protokoll erscheinen.

In so einem Fall kann diese Funktion angewählt werden. Diese setzt in der Protokollzeile einen Haken im Feld **Prüfung erfolgreich**. Damit erscheint diese Zeile nicht mehr im Protokoll.

Bei Bedarf können Sie die Datenprüfung im Register **Sicherheitsprotokoll Vertragsverwaltung** auf bestimmte Verträge oder Objekte eingrenzen oder Sie lassen die Prüfung über alle geänderten Vertragsdaten des Mandanten laufen.



Das Register **Optionen** bieten Ihnen folgende Möglichkeiten:

Änderungen drucken

Ist diese Option aktiviert so erhalten Sie Detailinformationen zu den vorgenommenen Änderungen.

Fehler drucken

Aktivieren Sie diese Option um nur die fehlerhaften Datensätze im Berichtsdruck zu erhalten.

Differenzzeilen anlegen

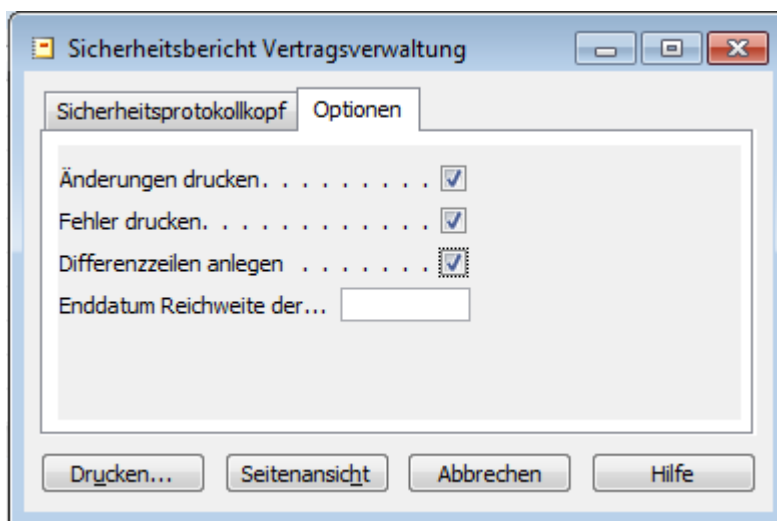
Sollstellungsdifferenzzeilen werden ins Sollstellungsdifferenzbuchblatt eingestellt, sofern fehlende Sollstellungsdifferenzen vom Sicherheitsbericht festgestellt werden.

Enddatum der Reichweite der Sollstellung

Dieses Feld wird immer dann eingeblendet, wenn **Differenzzeilen anlegen** angehakt ist. Wenn Sollstellungen nachgebucht werden sollen, weil z.B. der Vertragsbeginn in die Vergangenheit gesetzt wurde, muss hier ein Enddatum erfasst werden, bis wann die Sollstellungen gebucht werden müssen (üblicherweise das Datum der letzten durchgeführten Sollstellung minus 1 Tag).

HINWEIS

Das Nachbuchen von Sollstellungen wird – im Gegensatz zu Sollstellungsdifferenzen – vom Sicherheitsbericht nur für Sollstellungszeilen veranlasst, auf die noch keine Buchung erfolgt ist!



Musterdruck:

Report 5052379 Sicherheitsbericht Vertragsverwaltung
RElion_Dagmar_Elsner
Differenzzeilen anlegen, Fehler drucken, Änderungen drucken,

27. Juli 2011
Seite: 1
delsner

Vertragsnr. Nachtragsnr. Vertragsklasse

OBJ00047-06-00 000 Mietvertrag

Lfd. Nr.	Änderungsart	Tabellenname	Feldname	Eigentümer / Mieter	Objektnr.	Einheitennr.	Historie	Sollstellungskonto	Alter Wert	Neuer Wert
92	Bearbeiten	RE Vertrag	Vertragsende	Mieter	OBJ00047	06	00			31.03.11
92	Bearbeiten	Einheitenvertrag	Vertragsende							31.03.11
Eigentümer / Mieter	Objektnr.	Einheitennr.	Historie							
Mieter	OBJ00047	06	01							
Lfd. Nr.	Änderungsart	Tabellenname	Feldname	Eigentümer / Mieter	Objektnr.	Einheitennr.	Historie	Sollstellungskonto	Alter Wert	Neuer Wert
105	Einfügen	Einheitenvertrag		Mieter	OBJ00047	06	01			
105	Einfügen	Sollstellung		Mieter	OBJ00047	06	01	600000		
105	Einfügen	Sollstellung		Mieter	OBJ00047	06	01	608071		

Nachdem Sie mit der Stapelverarbeitung die Prüfung durchgeführt haben, sind in der Übersicht **Sicherheitsprotokoll Vertragsverwaltung** nur noch die fehlerhaften Datensätze sichtbar. Navigieren Sie nun zum entsprechenden Datensatz, korrigieren Sie den Fehler und lassen Sie den Prüfbericht erneut laufen. Wurde die Korrektur richtig gemacht, so wird das System auch diesen Eintrag als erledigt markieren.